

Gemeinderatssitzung vom 02. Oktober 2014 Nr. 16

Vorsitz GP Kälin
Protokoll GS Crevoisier
anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler (bis 16 Uhr), GR Hauser, GR Meier
Gäste: FV Oser,
Herren S. Eugster und M. Eichenberger (Planungskommission) zu Trak. 4 und Herr R. Schaub (Gruner Böhlinger AG) zu Trak. 4 und 5
Dauer der Sitzung: 08.00 - 16.30 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2014
2. Beschlussfassung zur Neubeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung
3. Auftragsvergabe Schlagläden Schulhaus Dorf
4. Orientierung über den Planungsauftrag Gestaltung Bahnhofplatz
5. Beschlussfassung zur Mehrjahresplanung Strassenbau
6. Detailarbeit am Voranschlag 2015
7. Mitteilungen und Termine
8. Genehmigung der Rechnungen
9. Varia

181 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2014

GR Frank, Ergänzung Seite 115, 2. Abschnitt: "Aufgrund eines Schadens an der Wasserleitung in der Landskronstrasse wird der Strassenbelag *womöglich* zulasten der Gemeinde erneuert werden müssen."

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 18.9.2014 einstimmig.

182 8.40 Industrie, Gewerbe, Handel (Forum RegioPlus)

Beschlussfassung zur Neubeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung, also die Girlanden für den Weihnachtsbaum in der Mitte des Dorfes, sind zu ersetzen. Ausserdem finden sich in den Gärten von Rodersdorf bald keine geeigneten Tannenbäume mehr. Tannenbäume müssen evtl. künftig gekauft werden. (Kosten: ca. CHF 4'000.- für Girlanden, und ca. CHF 1'500.- für den Baum)

Als Alternative könnten die Beleuchtungskandelaber mit einem Lichtschmuck versehen werden. (Kosten für 10 Kandelaber: ca. CHF 2'000.- bis CHF 4'000.-).

Der Gemeinderat sollte einen Grundsatzentscheid fällen, damit das benötigte Material im nächsten Jahr bestellt werden kann. Mit dieser Entscheidung wird die Weihnachtsbeleuchtung für die nächsten 10 Jahre festgelegt.

Der Weihnachtsbaum mitten im Dorf wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und ist mittlerweile zur Tradition geworden.

GR Meier stellt den **Antrag**, dem bisherigen Weihnachtsschmuck treu zu bleiben und für die neue Beleuchtung inkl. Baum CHF 6'000.- ins Budget 2015 aufzunehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Girlanden nicht mehr ergänzt werden können. Evtl. müssten neu LED-Leuchtmittel verwendet werden.

./. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, dem bisherigen Weihnachtsschmuck treu zu bleiben und für die neue Beleuchtung inkl. Baum CHF 6'000.- ins Budget 2015 aufzunehmen.

Kto.gruppe 830 Tourismus

183 0.90 Verwaltungsliegenschaften

Auftragsvergabe Schlagläden Schulhaus Dorf

Es wurden vier 4 Offertanfragen verschickt. Leider haben nur zwei Unternehmer offeriert.

Die Offerten wurden verglichen und bewertet:

Stefan Lack, Erschwil	CHF 31'246.70 inkl. MwSt
UNISAL AG, Grellingen	CHF 27'516.60 inkl. MwSt

Beide Anbieter haben Läden mit beweglichen Lamellen offeriert, analog der bestehenden Holzläden.

GR Hasler stellt den **Antrag**, den Auftrag zur Fabrikation und Montage der Schlagläden der Firma UNISAL AG, Grellingen zu CHF 27'516.60 netto inkl. MwSt zu erteilen.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Auftrag zur Fabrikation und Montage der Schlagläden der Firma UNISAL AG, Grellingen zu CHF 27'516.60 netto inkl. MwSt. zu erteilen.

184 7.90 Raumordnung / Ortsplanung

Orientierung über den Planungsauftrag Gestaltung Bahnhofplatz

Herr Eugster stellt den Entwurf der Planungskommission zu Planungsbereich Bahnhofplatz vor.

Es wurden Gespräche mit der BLT AG, dem Verein Pro Birsigthalbahn BTB und dem Restaurant Bahnhof geführt.

Aufgrund einer Raum- und Funktionsanalyse hat die Planungskommission das Areal in vier Zonen aufgeteilt.

Zone 1: Zugangsbereich, Verkehr und Parking

Zone 2: Öffentlicher Platz und Restaurant

Zone 3: Station

Zone 4: Übergangszone Nord und Remise

Zu jeder Zone werden die Nutzung, die mögliche Gestaltung und nötigen Massnahmen aufgeführt. Zudem werden Überlegungen zur Etappierung von Arbeiten vorgenommen.

Im Parkingbereich ist Parkraum für ca. 26 bis 28 Fahrzeuge vorhanden. Die Möglichkeiten für Park + Ride oder Bike + Ride sind zu berücksichtigen.

Für Gelenkbusse ist ein Wendekreis freizuhalten. Die Linienführung des Busses über die Dammstrasse und Birkenstrasse in die Leimenstrasse wird den Ausbau der beiden Strassen bedingen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bericht der Planungskommission den Rahmen für eine Detailplanung aufzeigt. Die Gestaltung der Dammstrasse ist mit der Gestaltung des Bahnhofplatzes zu verknüpfen.

Die Planung kann nur in Zusammenarbeit mit der BLT AG durchgeführt werden.

Der Platz vor dem Restaurant soll möglichst nicht verbaut werden. Es können deshalb keine Bauten für den Verein BTB erstellt werden. Der Anbau vor der historischen Remise soll nach Möglichkeit entfernt werden. Die Remise könnte dann als Museum genützt werden.

Auf Anfrage wird erklärt, dass das Schleichweglein entlang der Remise illegal sei. Eine Legalisierung könnte mit der neuen Nutzung der Remise vorgenommen werden. Die Umnutzung wird nicht in den nächsten Jahren realisiert werden können, da die BLT AG die Remise noch einige Zeit für ihre eigenen Zwecke benötigt.

In der Zwischenzeit sollte die Gestaltung der Tore umgesetzt werden. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat auf seinen ablehnenden Beschluss zur finanziellen Beteiligung zurückkommen müsste. Die BLT AG hat einen Beitrag an die Gestaltung der Tore zugesagt.

Die BLT AG unterhält die Stationen. Alles Andere ist in Absprache mit der Gemeinde zu regeln. Die BLT AG wird an den Bau der Dammstrasse perimeterpflichtig sein.

Für die Planung der Freiräume sollten zwei bis drei spezialisierte Büros eingeladen werden. Dafür sollte ein Betrag ins Budget 2015 aufgenommen werden.

Gemäss Schätzung von Herrn Schaub, Gruner Böhlinger AG, werden die Kosten für die Bereiche Parking und Restaurant, ohne Dammstrasse, ca. CHF 610'000 betragen. Davon sollten ca. 15 bis 20 % als Planungskosten genügen. Es wird ein Planungsbudget von CHF 70'000 vorgeschlagen.

185 6.20 Gemeindestrassen

Beschlussfassung zur Mehrjahresplanung Strassenbau

Als einziges feststehendes Strassenbauprojekt ist bisher die Erneuerung der Metzlerlenstrasse bekannt.

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Oktober 2014

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde den Bau der Hofackereinmündung rechtzeitig planen muss, damit die öffentliche Auflage der Projekte Metzlerlenstrasse und Hofackereinmündung gleichzeitig erfolgen kann.

Der Anteil der Gemeinde am Bau der Metzlerlenstrasse wird ca. CHF 490'000 betragen. Die Verlegung der Wasserleitung in den Strassenraum geht zulasten der Gemeinde.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der genaue Verlauf der Strasse noch unklar ist. Je nach Verlauf liegen die Werkleitungen sowieso im Strassenbereich. Der Zustand der Leitung wurde bisher noch nicht untersucht. Dafür sollten ca. CHF 10'000 vorgesehen werden. Der Antrag dafür kann anlässlich der EGV im Juni gestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, die Stockackerstrasse für 2016 zu planen. 2015/2016 Metzlerlenstrasse, 2015/2016 Dammstrasse und Bahnhofplatz, sowie Birkenstrasse.

In die Planung von Dammstrasse und Bahnhofplatz sollte auch die Stockackerstrasse einbezogen werden. Für Damm- und Stockackerstrasse müssten je CHF 50'000 für die Planung gerechnet werden. Zusammen mit dem Bahnhofplatz müssten CHF 170'000 budgetiert werden.

Es wird vorgeschlagen, die Stockackerstrasse zu verschieben und nur Bahnhofplatz und Dammstrasse zusammen zu planen.

Es wird weiter vorgeschlagen, einen Kriterienkatalog mit Grundlagen und Argumentarium als Entscheidungshilfe für Strassenbauprojekte zu erarbeiten.

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die BLT AG die Erneuerung der Gleise 2015 vornehmen wird.

Der Ausbau der Birkenstrasse ist ebenfalls zu berücksichtigen. Dafür wird ein Planungskredit von ca. CHF 30'000 zu veranschlagen.

Weitere Vorschläge:

- Grossbühlstrasse / Mühlestrasse 2017
- Birsigstrasse und Rös mattstrasse 2018

Es wird angefragt, wann mit der Abrechnung zur Aegertenstrasse gerechnet werden könne. Da der Zeitpunkt noch nicht bekannt ist, soll für die Perimeterbeiträge der Aegertenstrasse eine provisorische Rechnungstellung erfolgen.

Für die Sanierung von Kanälen sind 2015 CHF 63'000 zu budgetieren.

Allmendstrasse Abwasser CHF 15'000

Es gibt noch Unklarheit zum Überlauf der Entwässerung des Gleisareals bzw. des Sauberswassers aus dem Gebiet Zwären in die Leimenstrasse.

Herr P. Manz, Gruner Böhringer AG, wird sich damit befassen.

Die Abrechnungen der Wasserleitungen Aegerten-, Zwären- und Dammstrasse sind abzuklären.

186 9. Finanzen, Steuern

Detailarbeit am Voranschlag 2015

Die Baukommission hat für 2014 CHF 8'000 für die Erneuerung der EDV budgetiert. Die Erneuerung verzögert sich, weil das Geometerbüro ebenfalls noch nicht soweit ist.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der budgetierte Salzstreuer gemäss Beschluss des Gemeinderats angeschafft wurde.

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Oktober 2014

FV Oser teilt mit, dass alle hängigen Strassenprojekte ins 2015 übernommen wurden. Die Besoldungen der Angestellten sind ebenso wie die Sozialleistungen usw. noch nicht im Budget 2015 enthalten.

Es wird mitgeteilt, dass alle im Zusammenhang mit der Turnhalle eingegangene Wünsche von der Planungskommission aufgelistet wurden. Sie werden nach Auszahlung der Sportfondsgelder umgesetzt.

LAUFENDE RECHNUNG

0 Allgemeine Verwaltung

020 Gemeindeverwaltung

020.315.00 Unterhalt Mobiliar/Maschinen: 36'000

027 Bauverwaltung

027.315.00 Unterhalt EDV: 0

090 Verwaltungsliegenschaften (SH Dorf)

090.311.00 Anschaffung Mobiliar/Maschinen: 1'000 (abklären, wo Restgeschirr ist)

090.314.00 Baulicher Unterhalt: 22'000

1 Öffentliche Sicherheit

112 Sicherheitsdienst

112.318.00 Massnahmen Sicherheit: 12'000

160 Zivilschutz

160.352.01 Beitrag VBZL Leimental: 15'000

2 Bildung

200 Kindergarten

200.352.01 Personalaufwand ZSL (n.subv.): 32'900
Es ist abzuklären, ob Schulhilfe für das ganze Schuljahr enthalten ist.

218 Schulanlagen (SH Grossbühl)

218.311.00 Anschaffung Mobiliar: 34'000 (evtl. in Investitionsrechnung)

Die Beschaffung neuer Pulte ist wegen der Umstellung auf das Schulsystem 6/3 nötig. Neue, budgetierte Anschaffungen werden durch den Vorstand ZSL geprüft und die gemeinsame Anschaffung wird abgeklärt.

218.316.00 Mietgebühr für Maschinen: 500

3 Kultur, Freizeit

300 Kulturförderung

300.317.00 Spesenentschädigung Redaktion: 200

330 Parkanlagen, Wanderwege

330.311.00 Anschaffung Sitz- und Ruhebänke: 0

330.315.01 Unterhalt Spielplatz Grossbühl: 2000

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rabatten bei den Linden am Weg zur Gemeindeverwaltung besser gepflegt werden sollten.

390 Kirche

390.315.00 Unterhalt Kirchturmuhre: 10'000

Die Klöppel beschädigen die Glocken und sollen deshalb ersetzt werden.

5 Soziale Sicherheit

580 Allgemeine Sozialhilfe

580.352.00 Kosten KESB: *noch nicht bekannt*

580.364.00 Familienberatung: 2'500

580.365.01 Fachstelle Schuldensanierung: 0

6 Verkehr

620 Gemeindestrassen

620.301.01 Aushilfen: 8'000

620.311.00 Anschaffungen Mobiliar usw.: 5'000

620.314.00 Unterhalt Strassen und Wege: 84'000

Die Arbeiten umfassen Teeren, Rinnen und Risse flicken, Strassensammler reinigen, Bankettpflege, OB Chlingler, Mühlestrasse, Reinigung Schlammsammler usw.

620.314.01 Unterhalt Strassenbeleuchtung: (4'000) *Betrag abklären*

620.314.02 Unterhalt Werkhof: 5'000 *Verzicht auf Erneuerung Heizung*

620.315.00 Unterhalt Fahrzeuge/Maschinen: 10'000

620.316.00 Benützung Strassenwischmasch.: 5'000

620.461.00 Beiträge Unterhalt Flurwege: *Der Kantonsbeitrag ist abzuklären*

Es ist klar festzulegen, wer den Unterhalt der Spielplätze, der Umgebung von Schulhaus und Gemeindesaal ausführt, wo der Techn. Dienst oder wo die UWK zuständig ist. Alle öffentlichen Anlagen sind gleichermassen zu pflegen.

Grundsätzlich sollten alle Anlagen durch den Techn. Dienst gepflegt werden. Als Aushilfen könnten Asylsuchende zur Mitarbeit beigezogen werden.

7 Umwelt, Raumordnung

701 Wasserversorgung

701.309.00 Aus- und Weiterbildungskosten:	<i>die Kosten sind abzuklären</i>
701.310.00 Büromaterial, Inserate:	700
701.314.00 Unterhalt Leitungsnetz/Hydranten:	<i>Kosten für Zapfhahn sind abzuklären</i>
701.318.03 Leitungskataster/Plannachführung:	1'000
701.362.00 Kosten WHL AG:	93'240

711 Abwasserbeseitigung

711.314.00 Unterhalt Kanalisationsnetz:	25'000
711.318.01 Leitungskataster/Strassen- entwässerungsplan:	1'000
711.352.00 Betriebskosten ARA:	definitiver Betrag fehlt noch

Es wird die Frage aufgeworfen, ob die Feldbrunnen erhalten werden sollen. Die Quellfassungen sollen geprüft und die Kosten für den Erhalt ermittelt werden.

750 Gewässerunterhalt

750.314.00 Baulicher Unterhalt der Bäche:	4'000 (Reparatur der Sohle)
---	-----------------------------

780 Übriger Umweltschutz

780.311.01 Anschaffung Mobiliar TKS:	0	
780.314.00 Baulicher Unterhalt TKS: TKS sind		<i>die Kosten für das Streichen der abzuklären</i>

Bei den ÖQV-Massnahmen sollten die Kosten für Aufwertungen ausführlich begründet sein. Es wird bemängelt, dass der Präsident und die Aktuarin unter dem ÖQV-Logo ein Schreiben zum Ausbau des Wegs zur Swisscom-Antenne verfasst haben. Die Mitglieder der ÖQV-Gruppe wurden darüber nicht in Kenntnis gesetzt.

8 Volkswirtschaft

830 Tourismus

830.365.01 Weihnachtsbeleuchtung:	6'000
-----------------------------------	-------

GR Frank, stellt den **Antrag**, das Budget mit einem Steuerfuss von 120 % und einer Variante mit 125 % zu berechnen.

9 Finanzen, Steuern

942 Liegenschaften Finanzvermögen

942.314.03 Unterhalt Schützenhaus:	500
------------------------------------	-----

Liste Vereine und Institutionen

2013 wurden den Vereinen CHF 37'150 und 2014 CHF 35'575 verteilt.

GR Frank stellt den **Antrag**, für 2015 CHF 30'000 pauschal für die Vereine und Institutionen bereitzustellen.

Die Kürzung der Beiträge für Vereine und Institutionen sowie die Kultur wird als sehr unfair bezeichnet, da sie die Schwächsten trifft. Sie ist abzulehnen.

GP Kälin stellt den **Antrag**, über jeden Beitrag einzeln abzustimmen.

//. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, für 2015 CHF 30'000 pauschal für Vereine und Institutionen bereitzustellen.

//. Der Gemeinderat lehnt die Abstimmung über jeden Betrag einzeln mehrheitlich ab.

Fahrzeug Aeby

In den letzten Jahren sind hohe Reparatur- und Unterhaltskosten entstanden. Das Fahrzeug wurde zu CHF 86'000 gekauft und die zusätzlichen Kosten übersteigen mittlerweile CHF 50'000.

Für einen möglichen Ersatz des Aeby Kommunalfahrzeugs wurde eine Offerte eingeholt. Die Kosten betragen CHF 80'000 für ein John Deere-Fahrzeug, zuzüglich CHF 4'000 für einen passenden Salzstreuer.

Das Aeby-Fahrzeug ist wahrscheinlich mit vollständigem Zubehör leichter zu verkaufen als ohne.

Die Werk-/Wasserkommission war vom Vorschlag, das Kommunalfahrzeug zu ersetzen überrascht. Aufgrund der Höhe der Reparaturkosten seit der Beschaffung ist es jedoch sinnvoll, nach Alternativen zu suchen, zumal es nicht absehbar ist, wie lange das Fahrzeug noch einsatzfähig bleibt. Das Aeby Kommunalfahrzeug hat sich als Reinform erwiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein neues Fahrzeug nicht zwingend günstiger in der Wartung sei. Zudem beeinträchtigt das unzulängliche Aeby-Fahrzeug die Arbeit des Techn. Dienstes nicht erheblich.

Die Weiterarbeit mit dem Aeby-Kommunalfahrzeug ist möglich, es werden jedoch weiterhin Probleme und damit hohe Wartungs- und Reparaturkosten entstehen.

Es wird festgehalten, dass Kommunalfahrzeuge für kleine Gemeinden zu teuer sind.

Es wird vorgeschlagen, trotzdem schon jetzt eine Evaluation für ein neues Kommunalfahrzeug durchzuführen, damit bei Bedarf rasch ein Ersatz beschafft werden kann.

Die Werk-/Wasserkommission soll beauftragt werden, vorsorglich eine Evaluation für ein neues Kommunalfahrzeug durchzuführen.

187 M Mitteilungen

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement: Gesamtprüfung Kantonaler Richtplan: Siedlungsstrategie und Kapitel Siedlung: Vorankündigung.

Projekt Jugendparlament Schwarzbubenland: Dankschreiben für Unterstützung des Projekts.

16. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 2. Oktober 2014

Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion: Münchenstein: Kreisel Heiligholz: Kreiselausbau für die Verkehrssicherheit vom 22.9. bis 7.11.2014.

Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion: Münchenstein: Bottmingen, Bahnübergang Wuhrmatt: Baubeginn ab Ende September 2014.

Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft: Einladung zur Veranstaltung für Schweizer TEB-Mitgliedsgemeinden (Trinationaler Eurodistrict Basel) am 24.10.2014 in Lörrach.

Agglo Programm Basel: Protokoll des Kick-off-Workshops Leimental vom 10.9.2014 in Therwil.

188 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

189 V Varia

VP Matthes:

Für die nächste Sitzung ist der Entscheid über die Submission des Wärmeverbunds zu traktandieren. Anlässlich der letzten Informationsveranstaltung wurde von den Anwesenden die Variante Contracting eindeutig bevorzugt.

GP Kälin:

Auf die nächste EGV hin ist die Dienst- und Gehaltsordnung DGO in gesetzlicher Hinsicht und im Bereich Lohnklassen anzupassen.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber